



**Kommunikation Motorsport**

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: [daniel2.schuster@audi.de](mailto:daniel2.schuster@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

## **DTM Spielberg: Stimmen Audi**

**Neuburg/Spielberg, 24. September 2017 – Die Stimmen der Audi-Fahrer und Verantwortlichen nach zwei Dreifachsiegen des Audi RS 5 DTM beim DTM-Gastspiel in Österreich.**

**Dieter Gass (Audi-Motorsportchef)**

„Mit zwei Dreifachsiegen war es ein super Wochenende für Audi. Wir waren uns nicht sicher, wo wir mit gleichem Gewicht im Vergleich zu unseren beiden Wettbewerbern stehen würden. Es war erfreulich, dass der RS 5 DTM auf dem Red Bull Ring bei gleichen Voraussetzungen für alle drei Marken das schnellste und vor allem auch konstanteste Auto war. Mitentscheidend war, dass wir schon am Samstag perfekt aussortiert waren. Man hat gesehen, dass das Feld am Sonntag im Qualifying deutlich enger zusammenlag und auch das Racing dementsprechend spektakulärer war. Wir haben in beiden Rennen tolles Teamwork in unserer Mannschaft gesehen und eine teils harte Gangart unserer Gegner. Mattias (Ekström) wurde am Sonntag wahrlich nichts geschenkt. Aber wir wollen auch keine Geschenke und uns Siege und Titel mit dem besten Auto verdienen. Schade ist, dass Lucas Auer am Sonntag um wertvolle Punkte gebracht wurde, sonst wäre die Ausgangslage vor dem Finale in Hockenheim noch spannender, denn Mercedes-Benz ist dort immer sehr stark. Aber auch so dürfen sich die DTM-Fans auf einen spektakulären Showdown freuen.“

**Mattias Ekström (Red Bull Audi RS 5 DTM #5) Platz 1 / Platz 5**

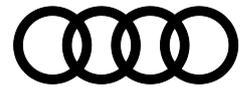
„Ich bin sehr zufrieden. Ich hatte zwei tolle Rennen mit einem Sieg und einem fünften Platz und konnte viele Punkte holen. Beim Restart am Sonntag hatte ich mit Sicherheit die schlechtesten Reifen im Feld. Insgesamt hat dieses Wochenende viel Spaß gemacht.“

**Nico Müller (Playboy Audi RS 5 DTM #51) Platz 3 / Platz 3**

„Das zweite Rennen hat richtig Spaß gemacht. Von Platz fünf war es am Sonntag schwieriger, es aufs Podium zu schaffen, als am Samstag. Es ist toll, dass es geklappt hat. Ich hatte einige tolle Fights. Und wir haben zwei Dreifachsiege für Audi gefeiert. Beide Male ein Teil davon gewesen zu sein, freut mich sehr. Der stärkste Fahrer des Wochenendes hat am Sonntag gefehlt: Jamie (Green), er hätte die 25 Punkte verdient gehabt. Dieses Jahr war für mich bisher etwas zäh, deshalb tat Spielberg gut. Und ich freue mich für meine Jungs über die Podiumsplätze. Sie haben hart dafür gearbeitet.“

**René Rast (AUTO BILD MOTORSPORT Audi RS 5 DTM #33) Platz 13 / Platz 1**

„Auf der einen Seite bin ich happy über den Sieg, es sind wichtige Punkte für die Meisterschaft.“



Andererseits bin ich ein bisschen traurig, weil am Sonntag ein perfektes Teamergebnis möglich gewesen wäre. Es tut mir für Jamie (Green) leid. Er war der dominierende Fahrer an diesem Wochenende. Ich hätte ihm den Sieg gegönnt. Aber ein Rennen ist erst zu Ende, wenn die Zielflagge gefallen ist. Es war kein perfektes Wochenende für uns Rosberg-Jungs, aber wir sind zurück im Spiel um die Meisterschaft, das sollte uns Rückenwind für Hockenheim geben.“

**Mike Rockenfeller (Schaeffler Audi RS 5 DTM #99) Platz 7 / Platz 2**

„Ich freue mich über das Podium. Ich wäre aber auch über den dritten Platz glücklich gewesen, denn sportlich war Jamie (Green) am Sonntag einfach stärker. Von Startplatz vier Zweiter zu werden, war toll. Das Highlight war für mich der Restart. Vor dem Boxenstopp ging nichts für mich, einige Fahrer zogen vorbei. Das Auto fühlte sich jedoch mit dem zweiten Reifensatz wieder gut an. Und dann kam das Safety-Car. Nach einem guten Restart konnte ich mich gegen Marco Wittmann behaupten. Am Samstag hätten wir mit einer guten Strategie ebenfalls aufs Podium kommen können. Dass uns das nicht gelungen ist, bleibt etwas negativ hängen.“

**Jamie Green (Hoffmann Group Audi RS 5 DTM #53) Platz 2 / Platz 14**

„An diesem Wochenende haben das Team Rosberg und ich eine starke Performance gezeigt. Der Audi RS 5 DTM war mit gleichem Gewicht wie die Konkurrenz wirklich stark. Ich bin stolz auf die beiden Pole-Positions. Am Sonntag war ich einem Rennsieg sehr nahe, bis drei Runden vor Schluss ein Problem beim Schalten auftrat. Das war frustrierend. Doch wir müssen jetzt nach vorn schauen.“

**Loïc Duval (Castrol EDGE Audi RS 5 DTM #77) Platz 14 / Platz 8**

„Positiv ist, dass wir am Sonntag wieder Punkte erzielen konnten. Aber es lief insgesamt nicht so gut wie erwartet. Audi hat an diesem Wochenende einen tollen Job gemacht und gezeigt, dass wir das beste Auto haben. Ich persönlich hatte in beiden Qualifyings Schwierigkeiten. Es fehlen immer Kleinigkeiten, die uns daran hindern, so zu performen, wie wir es uns vornehmen. In den Rennen konnten wir hingegen gut mithalten. Ich hoffe, dass uns in Hockenheim bessere Zeittrainings gelingen – das würde uns das Leben einfach machen. Denn ohne eine gute Startposition hat man es bekanntlich schwer in der DTM.“

**Thomas Biermaier (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline)**

„Das war wieder ein sehr intensives Wochenende, an dem unsere beiden Fahrer und damit unser Team an beiden Tagen die meisten Punkte geholt haben. Am Samstag hat Mattias (Ekström) nach einem starken Qualifying endlich den längst überfälligen ersten Saisonsieg geholt. Am Sonntag hatte er leider kein gutes Qualifying. Deshalb haben wir bei der Strategie alles auf eine Karte gesetzt und ihn schon nach der ersten Runde zum Reifenwechsel an die Box geholt. Als kurz vor Schluss das Safety-Car herauskam, stand er mit seinen alten Reifen natürlich mit dem Rücken zur Wand. Aber wir haben wieder einmal Mattias at his best gesehen. Wie er Marco Wittmann auf den gebrauchten Reifen überholt hat, war sehenswert und könnte am Ende ein wichtiger Move mit Blick auf die Meisterschaft gewesen sein. Wenn er in Hockenheim genauso fährt und nicht so ein Pech hat wie Jamie (Green) hier, dann hat er die besten Chancen auf den Titel. Nico (Müller) hat ein tolles Wochenende für uns mit zwei starken dritten Plätzen



abgerundet. Er ist toll gefahren und es nervt mich, dass er von BMW derart unfair kritisiert wird. Er hat überhaupt nichts Falsches oder Unfares getan. Offenbar tun sich einige schwer damit, keinen Gewichtsvorteil oder breiteren Flügel mehr zu haben.“

**Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix)**

„Ein sehr schönes Wochenende für Audi. An beiden Tagen alle drei Podiumsplätze zu belegen – wirklich beeindruckend. Jetzt hat man gesehen, dass der Audi RS 5 DTM das schnellste Auto ist. Wenn wir auf unsere Teamleistung schauen: Wir waren schon am Samstag schnell, speziell mit Mike (Rockenfeller). Leider kamen wir nicht weiter nach vorn. Und Sonntag war es dann ein unglaublich verrücktes Rennen. Rocky hatte zwei, drei Runden Probleme und hat viel Zeit verloren. Am Ende steht er trotzdem auf Platz zwei. Auch Loïc (Duval) hat nach der Safety-Car-Phase noch einmal attackiert und sich am Ende mit Platz acht belohnt.“

**Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg)**

„An diesem Wochenende haben wir ein Wechselbad der Gefühle erlebt. Jamie (Green) war an beiden Tagen der schnellste Mann. Er hat das zweite Rennen angeführt, dann der Schock zwei Runden vor Schluss. Es tut mir leid für ihn, dass er den fast sicheren Sieg verloren hat. Gratulation natürlich an René Rast. Wir schauen jetzt auf Hockenheim, denn wir waren in Spielberg sehr schnell, und wieso sollten wir das nicht auch in Hockenheim sein?“

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.